

Die Lebensmittelpreise in Berlin.

Anschließend an unseren Bericht in Nr. 266 bringen wir heute die Groß- und Kleinhandelspreise für die gewohnten Lebensmittel im Durchschnitt der Woche vom 21. bis zum 27. Mai dieses Jahres, sowie der entsprechenden Wochen des Vormonats und des Vorjahres.

Die Preise im Großhandel:

Lebensmittelart	21. Mai	22. April	23. Mai	Zunahme gegen	
	bis 27. Mai 1916	bis 29. April 1916	bis 29. Mai 1915	absolut	%
1) Fleisch:					
50 Kg. Schlachtgewicht bei Gewicht der					
a. Rinder von					
11 Ztr. und mehr	200,00				
10 "	194,00				
9 "	188,00				
8 "	182,00				
7 "	176,00				
6 "	170,00				
5 "	164,00				
4 "	158,00				
3 "	152,00				
b. Kälber von					
bis 48 Pfund	147,00				
48 bis 90 Pfund	180,00				
90 " 130 "	214,00				
über 130 "	226,00				
c. Schweine von					
unter 87 Pfund	116,00				
88 bis 104 Pfund	122,00				
105 " 120 "	128,00				
121 " 129 "	140,00				
130 " 156 "	151,00				
157 " 174 "	163,00				
175 " 192 "	170,00				
193 " 227 "	176,00				
über 228 Pfund	182,00				
50 Kg. Schlachtgewicht von Mastlammern und -hammeln Schafen und Böden, auch mageren Lammern und Hammeln	250,00				
196,00					
2) Fische:					
Kale, lebend	253,90	258,60	116,90	137,00	117,19
in Eispackung	215,30	183,70	78,90	136,40	172,88
Bleie, lebend	60,00	62,00	66,30	-6,30	-9,50
in Eispackung	53,30	51,20	29,50	23,80	80,66
Hechte, lebend	110,00	110,00	115,70	-5,70	-4,93
in Eispackung	88,00	88,00	75,70	12,30	16,25
3) Kartoffeln u. Gemüse:					
Kartoffeln	6,05	5,55	5,38	0,67	12,45
Kohlrabi	22,50				
Kohlrüben		6,10			
Mohrrüben		20,40	8,10		
Rotkohl					
Spinat	15,00	30,00	7,70	7,30	94,81
Wetzkohl					
Wirsingkohl					
Grünkohl					

Lebensmittelart	21. Mai	22. April	23. Mai	Zunahme gegen	
	bis 27. Mai 1916	bis 29. April 1916	bis 29. Mai 1915	absolut	%
1) Fleisch:					
Rind: Keule, Oberschale, Schwanzstück	2,68	2,65	1,33	1,35	101,50
Brust	2,30	2,30	1,12	1,18	105,36
Kalb: Keule, Rücken	2,48	3,41	1,42	1,06	74,65
Brust	2,16	3,21	1,30	0,86	66,15
Hammel: Keule, Rücken	2,79	3,80	1,41	1,38	97,87
Brust	2,09	3,55	1,28	0,81	63,23
Schwein: Rücken,					
Rippespeer	2,00	2,00	1,80	0,20	11,11
Schinken, frisch	1,80	1,80	1,57	0,23	14,65
" geräuchert	2,70	2,70	2,11	0,59	27,96
" ausgeschn.	3,60	3,60	2,45	1,15	46,94
" Speck, geräuch.	2,65	2,65	1,79	0,86	48,04
2) Fische:					
Kale, lebend	2,89	3,24	1,51	1,38	91,39
in Eispackung	2,54	2,46	1,13	1,41	124,78
Bleie, lebend	0,89	0,90	0,76	0,13	17,11
in Eispackung	0,72	0,71	0,51	0,21	41,15
Hechte, lebend	1,25	1,24	1,36	-0,11	-8,00
in Eispackung	1,00	1,00	0,97	0,03	3,00
3) Kartoffeln u. Gemüse:					
Kartoffeln	0,07	0,07	0,07	0	0
Kohlrabi	0,95		0,78	0,17	21,79
Kohlrüben		0,13			
Mohrrüben		0,30	0,16		
Wirsingkohl		0,49			
4) Sonstige Waren:					
Bacohst: Aepfel	1,72	1,76	0,93	0,79	84,95
Birnen	1,49	1,47	0,87	0,62	71,26
Pflaumen	1,49	1,41	0,68	0,81	119,12
Butter	2,80	2,80	1,83	0,97	53,01
Eier	0,24	0,23	0,12	0,12	100,00
Fadennudeln			0,70		
Schweineschmalz		3,10	1,73		
Zitronen	0,07	0,08	0,08	-0,01	-12,50

Für Fleisch im Großhandel ist seit unserer letzten Berichterstattung keine Veränderung eingetreten. Im Kleinhandel war der Durchschnittspreis der letzten Woche für Rinderkeule und Hammelfleisch etwas höher, für Kalbfleisch ein wenig niedriger. Gegenüber dem Vormonat beträgt die Abnahme für 1 Pfd. Kalbskeule 17,3 v. H., für Kalbsbrust 32,7 v. H., Hammelkeule 26,6 v. H. und Hammelbrust 41,1 v. H. Seit Jahresfrist hat Rindfleisch mit etwas mehr als 100 v. H. verhältnismäßig am meisten zugenommen, Schweinerücken und Rippespeer weisen mit einer Zunahme von 11,1 v. H. die geringste Steigerung auf.

Von den Fischarten unserer Tabellen ist für lebende Bleie im Durchschnitt der letzten acht Tage eine unbedeutende Abnahme festzustellen, der Hechtpreis ist derselbe geblieben, Kale sind etwas gestiegen. Lebende Kale und Bleie kosten im Groß- wie auch im Kleinverkauf jetzt weniger als in der entsprechenden Aprilwoche, die gleichen Fische in Eispackung dagegen etwas mehr. 1 Ztr. lebende Bleie sowie 1 Ztr. und 1 Pfd. ebenfolcher Hechte lassen auch im Vergleich zum Vorjahre ein Sinken des Preises um 9,5 bzw. 4,9 und 8,1 v. H. erkennen; für Kale in Eisverpackung zahlte man in der Berichtswoche um über 100 v. H. mehr als Ende Mai 1915.

Der Preis für 100 Stück bayerische Kohlrabi ist jetzt um 2,50 M. niedriger als vor acht Tagen. Für 1 Schock Landkohlrabi wurden durchschnittlich 2,25 M. gezahlt, für die gleiche Menge Kastenkohlrabi 4 M. Alte Mohrrüben waren diesmal nicht am Markte, 100 Bund junge holländische kosteten im Großhandel 45,40 M., 1 Bund im Kleinverkauf 66 Pf. Spinat ist in der letzten Woche um 2,50 M. gestiegen; er ist jetzt um genau 50 v. H. billiger als vier Wochen früher.

Der Durchschnittspreis für ein Ei steht mit 24 Pf. um 1 Pf. höher als vor einer Woche und vor einem Monat und zeigt ein Mehr von genau 100 v. H. gegenüber der Vergleichswoche des Mai 1915.